

NIEDERSCHRIFT

über die

24. Sitzung des Bürgerbeirates Wiesbaden

am 09.04.2003, 18.00 Uhr

Rathaus, Raum 107, Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden

Beginn: 18.10 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend waren:

Frau Homberg, Prof. Jochem, Dr. von Poser, Herr Reiß, Herr Schüler, Herr Schuster

Entschuldigt fehlten:

Herr Dr. Eckelmann, Herr Henn

Zu TOP 1 Der Brunnen auf dem Dernschen Gelände

Die Errichtung eines Brunnens auf dem Dernschen Gelände ist aus Sicht der Bürgerbeirates zur Belebung des Dernschen Geländes dringend erforderlich.

Der Bürgerbeirat schlägt vor, den Bewohnern der Stadt Gelegenheit zu geben, sich wesentlich an den Kosten für den Brunnen zu beteiligen. Als Beispiel dient der Fastnachtsbrunnen in Mainz, der durch die Mainzer Bürger gestiftet wurde. Der Brunnen auf dem Dernschen Gelände sollte den Namen "Bürgerbrunnen" erhalten.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden wird aufgefordert, zunächst den Wettbewerb auf eigene Kosten durchführen, eine Basisfinanzierung für die Realisierung bereit zu stellen und die Bürger aufzurufen, durch Spenden die Mittel für den Bau des Brunnens bereit zu stellen.

Der Bürgerbeirat sieht dies als Auftakt für die Wiederbelebung der Diskussion um die Randbebauung des Dernschen Geländes, auf die nicht verzichtet werden darf.

Zu TOP 2 Sauberkeit und Sicherheit in Wiesbaden

1. Sauberkeit

Ein Beschluss wurde zurückgestellt, bis Erfahrungen mit der (vollständigen) Anwendung der Gefahrenabwehrverordnung vorliegen.

2. Sicherheit

In der letzten Zeit haben in Blücher- und Goebenstraße Überfälle, Einbrüche und Einbruchversuche stattgefunden (siehe Aufstellung in Anlage 2). Die Bürger haben den Eindruck, dass weder die Stadt, noch das Polizeipräsidium dieser Entwicklung die nötige Aufmerksamkeit schenken oder etwas dagegen unternehmen.

Der Magistrat wird gebeten,

- 1. mitzuteilen, was die Ordnungsverwaltung dagegen unternehmen wird,*
- 2. das Polizeipräsidium Wiesbaden um folgende Informationen zu bitten:*
 - Wie viele derartige Straftaten sind im vergangenen Jahr im Westend verfolgt worden?*
 - Wie viele wurden tatsächlich aufgeklärt?*
 - Was unternimmt die Polizei, um die Straftaten im Vorfeld zu verhindern?*

Zu TOP 3 Die Präsentation der Grundsätze des Bürgerbeirates

Leider wurden die Anregungen des Bürgerbeirates nicht im "Leitbild für Wiesbaden" berücksichtigt.

Der Bürgerbeirat hält es für sinnvoll, seine Grundsätze einem größeren Empfängerkreis als alleine den Magistratsmitgliedern und Stadtverordneten zugänglich zu machen, z. B. den Mitgliedern der Ortsbeiräte, der Presse, interessierten Organisationen und Einrichtungen. Für den Druck der Broschüre sind etwa 500 € erforderlich ein - angesichts der für das Leitbild ausgegebenen Mittel - sehr kleiner Betrag. Da der Bürgerbeirat nicht über eigene Mittel verfügt, aus denen diese Kosten getragen werden könnten, wäre eine Bereitstellung der Mittel durch die Stadt erforderlich.

Der Bürgerbeirat bittet um Prüfung, ob für die Veröffentlichung der "Grundsätze des Bürgerbeirates") ein Betrag von 500 € zur Verfügung gestellt werden kann.

Zu TOP 4 Verschiedenes

1. Frankfurter Straße 3; Raumbedarf der Anglikanischen Kirche

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- zur Vorbereitung eines Ortstermins mit Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Pös ein Planungsgespräch mit Vertretern der Stadt stattgefunden hat,*
- die Vertreter der Stadt positiv das Thema Erweiterung und Gestaltung der anglikanischen Kirche aufgenommen haben,*
- gemeinsam nach Lösung gesucht werden soll, wie das Kirchendreieck gestaltet und an die Kirche angepasst werden kann.*

von Poser
Sitzungsleiter/in

Wilk
Protokollführung

Anlagen zur Niederschrift

1. Tagesordnung
2. Übersicht